

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

[urn:nbn:de:gbv:45:1-44501](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-44501)

Norddeutsches Volksblatt

Organ für die Interessen des werktätigen Volkes

Das Norddeutsche Volksblatt erscheint täglich mit Ausnahme der Tage nach Sonn- und gesetzlichen Feiertagen. Abonnementspreis bei Vorauszahlung für einen Monat einflüssig. Einzelheft 1,35 M., bei sechs Monaten 7,50 M., für zwei Monate 2,70 M., monatlich 1,35 M. einflüssig. Bestellsgeb. Redaktion und Hauptexpedition Peterstr. 76. Verantwortlicher Redakteur: Datz G. H. H. H. Druck und Verlag: Post- und Zeitungs-Verlagsgesellschaft, Postfach 55, am Wilhelmshafen. Filiale Altonaerstraße 24. Bei den Inseraten wird die einspaltige Zeile oder deren Raum für die Inserenten in Münster-Wilhelmshafen und Umgebung, sowie der Filialen mit 30 Pf. berechnet, für sonstige auswärtige Inserenten 40 Pf.; bei Wiederholungen entsprechender Rabatt. Größere Anzeigen werden tags vorher eingegeben. Platzbestimmungen unentgeltlich. Rückzahlungsfrist 1.00 M.

52. Jahrgang. Rüstingen, Dienstag, den 1. Oktober 1918. Nr. 250.

Gewaltiges Ringen zwischen Cambrai und St. Quentin.

Hertling und Hinge zurückgetreten?

(B. L. V.) Berlin, 30. Sept. Die B. Z. a. M. meldet den Rücktritt des Reichsanzlegers Grafen v. Hertling und des Staatssekretärs v. Hinge. — B. L. V. bemerkt dazu: Ob die Nachricht zutrifft, haben wir bisher nicht feststellen können.

Der Reichsanzleger und der Staatssekretär des Auswärtigen, deren Rücktritt hier gemeldet wird, sind am Sonntagabend ins Große Hauptquartier geeilt. Es ist also nicht ausgeschlossen, daß die Nachricht zutrifft. Die Weisung ins Hauptquartier galt den künftigen Entscheidungen über die politischen Fragen, die in den letzten Wochen im Vordergrund der Öffentlichkeit standen.

Solange die Meldung des Berliner Mittagsblattes nicht bestätigt ist, läßt sich über den ganzen Komplex von Fragen, der mit dem Rücktritt dieser Männer verbunden ist, nichts sagen. Die allerletzten Tage haben es aber auch den Kreisen, die Hertling zunächst halten wollten, angezeigt erscheinen lassen, in Anbetracht der ersten äußeren Lage zu betonen, daß an Personen in solcher weiterführender Lage nicht festgehalten werden könne.

Die englische Regierung zum bulgarischen Friedensangebot.

Aus London wird gemeldet.

Das neutrale Bureau erzählt, daß die englische Regierung heute von amtlich anerkannter Stelle ein Aufsehen erregendes und einseitiges Friedensangebot erhalten hat. Dies geschieht durchsah ohne irgendwelche Bedenken von den Deutschen zu diesem Gegenstande und wird als ein ernstlicher Schritt angesehen. Es wird nicht angenommen, was aus Deutschland berichtet wird, daß dies eine Maßnahme von Masloff aus seinem eigenen Antriebe sei. Das Erlaßnen richtig sich an die Alliierten und geht auf einen Waffenstillstand zum Zwecke einer Friedensverhandlung.

Es wird betont, daß tatsächlich ein Antwort an Bulgarien erst einer Beratung unter den Alliierten folgen könne. Unter diesen Umständen steht eine amtliche Meinungsäußerung zur Sache nicht bevor, doch wird in wohlunterrichteten Kreisen der Ansicht Ausdruck gegeben, daß jeder Friede in Bulgarien eine ungescheuere Wirkung haben und mit Rücksicht auf die Ergebnisse in Bulgarien eine heftigere Wirkung auf die Türkei haben würde. Es würde auf die Verneinung von Salont und unter gewissen Umständen auf die Türkei wirken und die Streitkräfte in Mesopotamien und Palästina frei machen; er würde den Weg ins Schwarze Meer öffnen, denn man ist der Ansicht, daß dies eine Hauptbedingung jedes möglichen Friedens mit Bulgarien sein würde. Weiterhin würde er der Verbesserung des Meeres durch Deutschland ein Ende machen, würde auch eine große Veränderung in der Lage Asiens bewirken und sehr geeignet sein, das Weltproblem beizulegen. Jede Bewegung Deutschlands nach Osten würde abgeschnitten und Deutschland feiner besten Gelegenheit, und in diesen Gegenden läßt sich an fallen, heranzu werden.

Diese Ergebnisse würden jedoch nur durch eine vollständige Unterbrechung der politischen und militärischen Beziehungen zwischen Bulgarien und den Mittelmächten und durch die Befreiung der Befreiungslinien zwischen Bulgarien und Österreich-Ungarn durch Streitkräfte der Alliierten erreicht werden können.

Genau wie in Deutschland sehr oft das Bündnis mit Bulgarien übersehen worden ist, übersehen jetzt die alliierten Regierungsmänner seine Rösse. Wie die unvorhergesehenen Folgen würden allerdings für die Mittelmächte durch das Mitspringen Bulgariens einwirken, wenn den Alliierten die militärische Befreiung Bulgariens gelänge wäre oder noch gelang. Wird diese verhindert — und wir haben Grund anzunehmen, daß das geschieht —, dann ist zur Verwirklichung der Pläne des englischen Imperialisimus auf dem Balkan noch ein weiterer Weg. Doch das letzte Wortes auch die Annahme der Gebante ist, beweist die Ablehnung des Waffenstillstandes durch den Ententegegenstandnis, der andererseits ganz bestimmte Weisungen hat.

Die Lage in Bulgarien selbst ist im Augenblick noch immer nicht geklärt. Heute, Montag, tritt die bulgarische Volksversammlung zusammen. Der bulgarische Oberkommandierende General Schefsch ist durch den General Todorow ersetzt.

Heeresbericht.

(B. L. V.) Berlin, 29. Sept., abends. (Mittl.) Neue Kämpfe östlich von Ypern. Gewaltiges Ringen zwischen Cambrai und St. Quentin; der englische Antium ist hier im Großen gescheitert. In der Champagne und zwischen Argonnen und Maas sind heftige Angriffe der Franzosen und Amerikaner bis auf frühe Einbrüche beiderseits Ardenen abgewiesen.

(B. L. V.) Großes Hauptquartier, 29. Sept. (Mittl.) Westlicher Kriegsschauplatz. Der Engländer hat im Verein mit Belgier seine Angriffe auf Flandern abgelehnt und gegen Cambrai fortgesetzt. Franzosen, Amerikaner erneuerten in der Champagne ihre Angriffe wie in den Argonnen und an der Maas.

Seeresgruppe Kronprinz. Nachricht: Von der Küste bis südlich der Lys tobte in der Nacht heftiger Feuerkampf. Während in den Vorkämpfen sich der Artilleriekampf steigerte, griffen die Engländer und Belgier auf der Front südlich von Dünkirchen an. Es gelang den Feinde unsere vorderen Stellungen zu nehmen und teilweise in unsere Artilleriestellung einzudringen. Der Angriff des Feindes kam am Nachmittag an der Linie: Vahdrann südlich von Dünkirchen — Merken — Haulshüter — Westeroobele — Haldenale — Belcar — Handwoerde — Höllefeld zum Stehen. Die am Abend wiederholten Angriffe wurden mit Hilfe der auf dem Schlachtfeld eintreffenden Reserve abgewiesen. Die Höhen von Wismue wurden gegen mehrfache Angriffe des Feindes gehalten. Westlich von Cambrai wurden wie gestern früh vor dem Feind in Folge des Verlustes der Kanal-Stellung verheerliche Verluste in den Kämpfen am 27. September die Stellung und haben unsere Front aus früheren Gelände in eine rückwärtige Stellung in der Linie: Ailly — Ailly — westlich von Cambrai und hinter den Kanal südwestlich von Cambrai mit dem Anstoß an Guise und an die alte Linie bei Willers-Cotterel-Guise zurückgenommen. Die Bewegungen während der Nacht ungetört vom Gegner durchgeführt. Der Feind hielt am Morgen noch lange Zeit das geräumte Gelände unter Feuer und begann gegen Mittag nachzugeben. Er griff westlich von Cambrai mit starken Kräften an. Der Feind wurde abgewiesen. Genio stärksten Angriffe, die sich am Abend gegen die Linie Gonnelle — Marquet richteten.

Seeresgruppe deutscher Kronprinz. Zwischen Alette und Aisne haben wie ohne feindliche Einwirkung unsere Linien hinter den Oise-Aisne-Kanal zwischen Ailly — le Chateau an der Alette und Moura an der Aisne zurückgenommen. Die bei Tage vorbereitete Bewegung verlief ungetört vom Feinde. Erfolgreiche Vorstöße östlich der Aisne. Zwischen Aisne und Aisne und zwischen den Argonnen und der Maas setzte der Feind seine starken Angriffe fort. Sie waren gestern besonders schwer und für den Feind außerordentlich blutig.

Unsere kräftigen Truppen, alle deutsche Stämme, die sich auch gestern trotz der hohen Anforderungen, die die letzten Tage an sie stellten, hervorragend geschlagen haben, haben einen vollen Abwehrerfolg errungen. Der Feind, der auf der ganzen Front zwischen Aisne und Maas in teilweise bis zu sechs mal wiederholten mit starken Kanzenwagen geführten Angriffen vorrückte, wurde in erbitterten Kämpfen zurückgeworfen. Sein einziger östlicher Erfolg besteht in der Einnahme von Somt und in einer geringfügigen Einbuchung unserer Abwehrfront.

In den Argonnen haben wir in vorletzter Nacht nach dem Vordringen des Feindes infanterielle untere Linie in die Gegend südlich von Vitrane — südwestl. Apremont zurückgenommen. Gegen den Ostrand der Argonnen und gegen die Linie Apremont — Gierges — Breuille ließ der Amerikaner in mehrfachen Angriffen unter teilweisem Einsatz mehrerer Divisionen vor. Der erste Erfolg konnte er bei Apremont und östlich von Gierges erzielen, wo er unsere Linie heute morgen bis an den Westrand von Gierges zurückdrückte. Aber auch hier sah wie an der ganzen übrigen Front, die Angriffe des Feindes unter sehr schweren Verlusten für ihn in unserem Abwehrfeuer, in zähen Nahkämpfen und an unseren erfolgreichen Gegenangriffen gescheitert.

Unsere Schlachtfelder griffen den östlich der Aisne anstürmenden Feind mit vollem Erfolge an. In den getrigen Kämpfen wurden mehr als 150 Kanzenwagen des Feindes zerstört. Wir schossen 33 feindliche Flugzeuge und 3 Festballone ab.

Der Erste Generalquartiermeister: v. Ludendorff.

Die militärische Lage.

(B. L. V.) Sofia, 27. Sept. Mazedonische Front: Westlich des Wardar führen unsere Einheiten die ihnen vorgezeichneten Bewegungen aus; vom Feinde nur schwach belästigt. — Zwischen Wardar und Struma Nachzugeföchte mit wechselndem Erfolg. An der Belasiza und im Strumatal Patrouillenunternehmungen, wobei vier griechische Gefangene machten.

(B. L. V.) London, 28. September. (Meldung des Neutroschen Bureaus.) Das Kriegsamt teilt mit: Die englischen Truppen gegen gestern in Struma ein, während die englisch-griechischen Truppen die Gegend des Belasitzagebietes eröffneten. Die Engländer eroberten über 300 Kanonen und viel Munition.

(B. L. V.) London, 28. September. (Meldung des Neutroschen Bureaus.) Serbischer Bericht vom 27. September: Die Serben erreichten am 26. d. Radomir und sind ziemlich weit über Rodan hinaus gekommen. Am selben Tage drangen sie in Belas ein, nahmen viele Truppen gefangen, die die Stellung verteidigten und setzen sofort ihren Vormarsch nach Nis fort. Es wurde eine riesige Zahl von Gefangenen, meist Deutsche gemacht und eine riesige Menge von Kriegsmaterial erbeutet.

(B. L. V.) Athen, 27. September. (Meldung des Neutroschen Bureaus.) Heeresbericht vom 26. September: Die mit den Briten zusammen vorgehenden griechischen Truppen erreichten den Belas-Mäden und benutzten sich der Straße, die nach dem Gebiet nördlich des Dojransee führt.

von Deutschlands Schicksal
Bist auch Du ein Teil,
Was Du dem Lande tußt,
Du tußt es Dir zum Heil
Darum zeichne die Neunte!

Ein amerikanischer Schwindel.

Moskau, 28. September. (B. L. V.) Die kanadische Presse veröffentlicht keine Depeschen aus Washington, in den ein amerikanisches Informationsbureau Dokumente veröffentlicht, die sich Herr Siffen in Moskau beschafft hat und die beweisen sollen, daß die Oktober-Revolution von der deutschen Regierung und mit deutscher Hilfe in Russland durchgeführt wurde. Diese Depeschen des amerikanischen Informationsbureaus haben in Sowjetrussland große Beiterkeit hervorgerufen. Der Sowjetregierung ist nämlich die Lomische Bekämpfung dieser Behauptung bekannt. Am März ließ der Oberst Robins, der Vertreter des amerikanischen Meeres Kreuzes in Russland und gleichzeitig Vertrauensmann des Präsidenten Wilson, dem Vertreter des Komitees für auswärtige Angelegenheiten, Madet, die Nachricht zukommen, daß Herr Siffen notleidenden Kontroledokumenten für 100 000 Rubel einschließende Dokumente gekauft hat, die auf den Oberst Robins den Eindruck machten, als können sie aus dem Archivar. Dasselbe teilte Madet dem Herrn Arthur Newson, dem Korrespondenten der Daily News, mit. Einige Tage später erzählte Robins Madet, daß Herr Siffen umiont 100 000 Rubel auszugeben hat, denn er könnte diese Dokumente jetzt für 10 Kopfen kaufen, da sie schon vorher in der französischen Zeitung Petit Parisien veröffentlicht waren. Der kompromittierte Informator Siffen, der noch im März diese Dokumente telegraphisch Wilson mitgeteilt hatte, wollte es nicht, sich zu scheuen. Jetzt, wo Amerika an dem räuberischen Überfall auf das Sowjet-Rußland teilnimmt, schämt sich die amerikanische Regierung nicht, die gefälschten Dokumente zu veröffentlichen. In denen, wie sie leicht weiß, kein wahres Wort steht. Die amerikanische Regierung rechnet damit, daß die Leser der amerikanischen Zeitungen nicht imstande sind, diese Dokumente nachzuprüfen, da sie nicht einmal wissen, welche von den in den Dokumenten genannten Personen wirklich existieren und welche nur Phantasiegebilde des Fälschers sind. Sobald wir alle diese sogenannten Dokumente in Moskau erhalten werden — bisher besitzen wir nur Auszüge — werden wir an konkreten Beispielen nachweisen, daß Herr Siffen nur ein niederrätiger Lügner ist. Wir sind überzeugt, daß Oberst Robins es für die Würde eines ehrlichen Menschen annehmen wird, diese unsere Erklärung zu bestätigen. Der Vorsteher der Abteilung für Sowjet-Propaganda beim Zentral-Exekutiv-Komitee des Sowjets und Vorsteher der Abteilung Mittelurotop im Komitee für auswärtige Angelegenheiten: Madet.

ZFB:2 Entsäuerung



Bekanntmachung.

Die Kartoffelbezugsliste für diejenigen, welche bei Kartoffeln von außerhalb beziehen wollen, werden im Kartoffelamt, Schule Lombeck, kleines Schulgebäude Ulmenstraße für die Familien, deren Namen beginnt mit dem Anfangsbuchstaben

E, H und J	am Montag den 30. September
K, L und M	„ „ „ 1. Oktober
N bis R	„ „ „ 2. „
S	„ „ „ 3. „
T bis Z	„ „ „ 4. „

Brotausweisarten und Bedarfseinmeldungen sind vorzulegen. An Bezugslisten-Behältern sind 10 Pfennig je Zeile zu entrichten. Das Geld ist abgehängt bereit zu halten. Die auf den Bezugslisten gedruckten Bestimmungen sind genau zu beachten. Insbesondere ist die ganze Bezugsliste (nicht die Empfangsbefähigung allein) vom Erzeuger an die Landesstelle zu schicken.

Städtisches Kartoffel- und Gemüse-Amt Rüstingen. 4252

Bekanntmachung.

Die für den Monat Oktober gültigen

Zuckerkarten

werden wie folgt beliefert: [4237]

für die Zeit vom 1.—10. 10. mit 250 gr
 „ „ „ 11.—20. 10. „ 200 „
 „ „ „ 21.—31. 10. „ 100 „
 Wilhelmshaven, den 30. September 1918.

Städtisches Lebensmittelamt.

Ab Dienstag, den 1. Oktober gelangt auf

1/2 Pfund Käse

zum Preis von 1,30 Mk. das Pfund in folgenden

- | | |
|-----------------------------|----------------------------|
| 5. Alena Käsefett. | 6. Buns Roostfr. |
| 6. Ober-Blotbaum | 7. Hammstein Deichstr. |
| 7. Grube Pelestr. | 8. Schred Marktstr. |
| 8. Straß Wilhelmstr. | 9. Schläter Roostfr. |
| 9. Büß Böhrenstr. | 10. Pöhner |
| 10. Wöhl-Berech Wallstr. | 11. Spieglar |
| 11. Bremer | 12. Weyer Obenb. Str. |
| 12. Anders Sollmannstr. | 13. Alose Kurzestr. |
| 13. Ohlenfeldt Bismarckstr. | 14. Konjum-Berech Roostfr. |
| 14. Witte | 15. Wallf Margaretenstr. |
| 15. Behrens | 16. Franzen Neust. |
| 16. Will Naab. Alleestr. | 17. Arnold |
- komme in den Filialen der Molkerei Alvenode, Wilhelmshaven, den 30. September 1918.

Städtisches Lebensmittelamt.

Auktion.

Am Mittwoch, den 2. Oktober,

nachmittags 2 Uhr beginnen,

verkaufe ich im Auktionslokal von Rath, Ecke Mühlgraben, und Wöhlentstraße, öffentlich meistbietend gegen Barzahlung folgende Sachen:

- 3 vollständige Betten und verschiedene Bettelie, 1 Matratze mit Schutzblei,
 - 1 Sofa, 1 Vertikal, 1 Sofaisch mit Nischende, 1 Spiegelständer, 2 große Spiegel, 1 Regulator, 2 Leuchte, 4 Stuhlhühle, 2 Sessel, 5 andere Stühle, 1 Nähisch, mehrere Wandbilder, 1 elektrische Krone, 1 Hauptort, 1 Spieluhr mit Tisch und Platten,
 - ferner: 1 Küchenschrank mit Geschir, 1 Topfschrank, 1 Borte, 1 Küchenschiff, 1 Petroleumlampe, verschiedenes Spielzeug, als: ein Schaufelstern, eine Dampfmaschine u. dergl., und noch mehrere hier nicht genannte Sachen.
- Kaufinteressenten haben sich möglichst mit kleinem Gelde zu versehen.

Ludwig Witte, Auktionator 4217 Marktstraße 63, I.

Verkauf von Grundstücken mit großer Gartenfläche.

Der Zimmermeister Hermann Behrens in Schar hat mich wegzugs halber mit dem Verkauf seiner Grundstücke Schardeich Nr. 5 und Scharreihe Nr. 95 beauftragt. [4232]

Zu d. Bestimmung Schardeich 5 gehören 5638 qm

Gartenland, bei Scharreihe 95 solches von 7560 qm.

Beide Besitzungen haben gut erhaltene Häuser. An Schardeich 5 kann mit leichter Mühe eine zweite Wohnung eingerichtet werden (bisher benutzte es der Verkäufer allein); bei diesem Hause befindet sich auch ein Lagerkammer. Scharreihe 95 hat 4 Wohnungen, Herdofen usw. Elektrisches Licht ist in beiden Besitzungen vorhanden.

Ein großer Teil des Kaufpreises kann stehen bleiben, die Anzahlung ist gering.

Zumin zur öffentlichen Versteigerung wird angelegt auf

Sonnabend, d. 5. Oktober d. J.

abends 8 Uhr

in Meenens Wirtschaft in Schar, wozu Kauf-

interessenten eingeladen werden.

Bei genügender Gebot wird der Zuschlag sofort

erteilt und kann die Beurkundung des Vertrages

sofort erfolgen.

Auktionator Reents

Rüstingen, Bülowstr. 9. Reents, 632.

Verhalten bei Luftangriffen

Bester Schutz gegen Nachtangriffe und Pflicht jeden Bürgers ist dauernde Verdunkelung aller Fenster!

Beim Angriff:

1. Ruhe und Besonnenheit! Keine Hast!
2. Ins freie wirkende Lichter löschen oder voll abblenden! Notbelandung bereithalten! Vorsicht mit Gas!
3. Hauseingänge für Schutzsuchende zugänglich machen!
4. Aufenthalt im Freien, an Fenstern und Türen gefährlich!
5. Dachgehösse verlassen! Späht unter und hinter massiven Mauern suchen! (Fensterpeiler!) Keine größeren Ansammlungen in einzelnen Räumen! Auch nicht im Keller!
6. Im Freien hinlegen, in Vertiefungen, Gräben!
7. Fußwege halten! Ferde am nächsten Baum oder Pfahl anbinden, Deckung suchen!
8. Straßenbahn halten! Aussteigen, Deckung suchen!
9. Bei geplatzten und nicht geplatzten Bomben Räume und Plätze in weitem Umkreise sofort verlassen und streng meiden! Wegen Explosions- und schwerer Gasvergiftungsgefahr! Nichts anrühren! Sofort nächster Polizei melden!
10. Beschmutzen des Körpers und der Kleidung mit Flüssigkeiten von Bomben vermeiden!
11. Einatmen von Gasen vermeiden! Atem anhalten! Feuchtes Tuch vor Mund und Nase!
12. Bei eingetrettem Gas sofort ins Freie bringen und Arzt holen! Wenn nötig, künstliche Atmung! Verzügliche Hilfe stellt auf Ansuchen Garnisonarzt (Feernut: Postamt 1044).
13. Verwundete und Tote läßt Garnisonarzt auf Verlangen abholen (Feernut: Postamt 1044). Zahl der Abzuholenden, Straße, Hausnummer angeben und ob bereits ärztliche Hilfe zur Stelle!
14. Auch nach dem Angriff keine Ansammlungen und kein unnützes Geschwätz!
15. Ferngespräche während und unmittelbar nach einem Fliegerangriff nur in Brand-, Unglücksfällen, bei lebensgefährlicher Erkrankung! Gewähr für Verbindung ist nicht gegeben! Nächste Militär- oder Polizeiwache anrufen!
16. Feuermelder nur für wirkliche Brandfälle benutzen! Sturmkläuten der Kirchenglocken u. Alarm schlagen der Spielleute oder Kanonenschüsse bedeuten unmittelbare Gefahr.

Wilhelmshaven, den 24. September 1917.

Der Festungskommandant.

Durch Warenmangel gezwungen

gebe ich mit dem heutigen Tage mein Geschäft Güterstraße 70 auf und vereinte die Restbestände mit meinem Lager Wilhelmshavener Straße 57. Ich bitte meine wertere Kundschaft, sich bei Bedarf zur Wilhelmshavener Straße 57 zu bemühen.

M. Jacobs

Konfektionshaus. 4230

Plakate

in allen Größen liefert schnell und billig

Paul Hug & Co, Rüstingen.

Bekanntmachung.

Mit Rücksicht auf die früher verlegte Abfahrt des nach Bremen gehenden D-Zuges fährt der Anschlusswagen vom 1. Oktober ab bereits um

5 Uhr früh von der Friedensstraße nach dem Bahnhof Wilhelmshaven. Betriebs-Direktion der Wilhelmshav. Straßenbahn. 4221

Der Evang. Bund Rüstingen-Wilhelmshaven

veranstaltet am Sonntag, den 6. Oktober, abends 6 Uhr, in der Kirche zu Pant einen Vortrag, gehalten vom Pfarrer Ungnad aus Berlin: Meine Erlebnisse unter den Kriegsgefangenen in Injland. Eintritt frei, doch Sammlung zur Deckung der Kosten. Der Vorsitzende des Evang. Bundes. 4223] Pastor Garmas.

Astoria-Diele.

Vornehmstes Kabarett am Platze. Wh'avenerstr. 19. :: Fernruf 1102. Direktion: A. Koch.

Ansager: Georg Majewsky. Jim Flügel: Herr E. Wagemann. Salonkapelle: Herr Kapellm. P. Gottschalk. Motto: Das Gute bricht sich immer Bahn.

Spielfolge ab 1. Okt.:

1. Griebel Uckeri, Vortrags-sängerin.
 2. Kurt Stöppsel, das schönste Unikum!
 3. Margarethe, Kabarett-Diva, des gross. Erfolges weg. prolongiert.
 4. Geschw. Kindling, Tanz-Duett.
 5. Georg Majewsky, Original-Humorist.
 6. Claire Ristowa, erstkl. Verw. Tanz-Akti.
 7. Friedel Rolfs, Tanz-Soubrette.
- Schlussmarsch. 4212

Säcke

für Kohlentransport geeignet, kauft jede Menge auf

Wilh. Rsthjen Nachf.

... Kaiserstraße 24. ...

Flaschen!

Wein-, Selt- u. Brunnenflaschen kauft zu hohen Preisen [2072 Haedicke, Marktstr. 38.

Für Betriebs- und Unterhaltungsarbeiten beim marine-städtischen Wasserwerk werden gesucht:

- 1 Motorwärter
 - 1 Wächter
 - 2 Arbeiter.
- Zu melden Güterstraße 3, Zimmer 14. [4223] Garnison-Maschinenbauamt.

Wir suchen für den Bezirk Mariensiel eine Zeitungsträgerin gegen gute Bezahlung. Exped. des Nordd. Volksbl. Rüstingen, Peterstraße 76.

Mehrere junge Damen

für meine Kurpfanliste gesucht. Ungenehm, leichtes Erbetten. Perf. Vorstellung abends 6-7 Uhr. [4247] W. feyerabend, Güterstraße 50.

Gemeinde Sedderwarden.

Auf Nr. 56 der Lebensmittelliste enthält die für Nicht-Anhalter, das Bismarck 135 Nr. Die Karten sind bis zum 2. Oktober d. S. vorzuliegen. E. Memmen, G. D.



Öffentliche Grundstücks-Versteigerung

Erbschaftsbesitzer soll das an der Grenzstraße 44 belogene

Wohn- und Geschäftshaus

der Erben des Seiffers meisters Heinrich Gerdes Döden zum Eintritt auf den 1. November am Mittwoch den 9. Oktober abends 7 Uhr in Raths Wirtschaft Grenzstraße 6 öffentlich versteigert werden.

Das Gebäude enthält einen Laden mit einer fünfzehnräumigen Wohnung außerdem 2 vierzimmerige und 2 zweizimmerige Wohnungen mit Bodenstammer und 1 Verstellat.

Die Bedingungen können bei mir eingesehen werden, und sind ich zur öffentlichen Auskunft bereit

Schwitters öffentlicher Auktionator

Wilhelmshavenenerstraße 22.

Entlasten

steiner gelber Dadel, Holzgegenstände gegen Besohn. m. Kriegsgefang. - Lager Keller Karl d. Or. [4245

Werkstatt

geschliffen. H. Kratke, Böhrenstr. 70, Piano-Techniker.

Ich habe Licht

für Stall und Küche usw. Wer sich benötigt, wende sich nach heute zur Wohnung an Erich Schildner, Altona a. E. Neuhagenstraße. Auch Händler gel.

Zu verkaufen

einen Sonntagssanzug nebst Besatzanzug und Wollmäntel. Am 1. 10. nachm. v. 4-5 Uhr Besichtigung bei Herrn Geaf, 4249] Raafstr. 16, pt.

Klavierstimmen

u. Reparaturen H. Kratke, Böhrenstr. 70.

Mechaniker, Elektriker

Schlosser, Dreher, Monteur, Maschinenbau usw., welche im Beruf vorwärts streben, verlangen sofortens die Besichtigung der neuen "Weg" von Ing. F. D. n. e. n. Bremen, Debenner Straße 88.

Zuntes Wädhlen

für letzte Hausarbeit von 7 bis 12 Uhr gel. gegen hohen Lohn und Beförderung. Bismarckstr. 8, I.

Wäsche

geschliffen, für jeden Monat auf einen Tag. [4241] Frau Bruck Wilhelmshavenenerstr. 110.

Hausmädchen gesucht!

Starostowski, Marienstr.

Adler-Theater

Direktion: Carl Arnold
vom Tivoli-Theater in Bremen.

Heute Dienstag den 1. Oktober
Eröffnungs-Vorstellung.

Der Soldat der Marie.

Operette in 3 Akten von Leo Ascher.

Rauchen nicht gestattet!

Freiwillige Jugendwehr Rüstingen.

Freitag, 4. Oktober, abends 8 1/2 Uhr: Unter-richt in der Gewerbeschule.
Spiele am Montag, 30. September: Ueben in der Turnhalle Wallstraße.
Vollständig erscheinen, da Besprechungen wegen Weihnachtsferien. [4235]



Varieté Gross-Rüstingen

Edle Bremer- und Grenzstraße
Fernruf 855.

Zur Zeit erstes und vornehmstes
Varieté-Theater am Platze.

Neuer sensationeller Spielplan

vom 1. bis 15. Oktober:
Maria Olo, prima lyrische Sängerin
Arth. Walker, einzig dast. Exzentriker
Ruth Jack mit neuen Tanzschöpfung
Max Berna, bester Stimmungskomödiant
Willy Cellar, der unübertroffene humo-
ristische Jambertinier
Berti Walker u. Wotpert, die besten
Sand- u. Koffatrodanten, prolongiert
Heinrich Löfler, fähigster Komiker
mit neuen Schlägen [4224]
Tilly und Christian Klein mit ihrer
Neuheit „Musikalischer Bauernhof“

Solinger Stahlwarenhaus Marktstraße 40

bietet die größte Auswahl in feinen Tafel-
und Gebrauchsbedecken, Löffeln, Messerappa-
raten, Rasiermessern, Rasierklingen, Scheren,
Zahnen-Lampen und Feuerzeugen.
Verkauf von nur erstklassigen Stahl-
waren Solinger Fabriken. [4024]

Kriegswohlfahrtsspiele im Parkhaus.

Dienstag, 1. Oktober | abends
Donnerstag, 3. Okt. | 8.15 Uhr:

Der Barbier von Sevilla.

Komische Oper in 2 Akten von G. Rossini.
Opernpreise!
Vorverkauf in Lohses Buchhandlung und
Niemeyers Zigarengeschäft, Bismarckstraße.

Schleiferei.

Durch eigene Schleiferei Erzielung sämtlicher
Schleifarbeiten, speziell Rasiermesser
in zwei Tagen.
Klappertingeln können vorläufig wegen Ueberfüllung
nicht mehr angenommen werden. [4166]

Solinger Stahlwarenhaus am Marktstraße 40

:: Beratungsstelle für die :: Zeichner der 9. Kriegsanleihe.

? Wie zeichnet man ? Kriegsanleihe ?

Zur sachkundigen kostenfreien Auskunftserteilung an jeder-
man hat der Stadtmagistrat die folgenden
amtlichen Auskunftstellen eingerichtet:

1. Nathaus Zebellstraße: Sekretär Meyer (Zimmer 3) Fernruf 126.
 2. Stadthaus Zebellstraße 9: Schriftleiter Jacob (Nachrichtendienst-Zentrale des Werbeanstalters) Fernruf 1005.
 3. Stadthaus Bismarckstraße 158: Sekretär Dratwa (Zimmer 15, Stadtkammer) Fernruf 1146. Sekretär Södelamp (Zimmer 9) Fernruf 1146.
 4. Stadthaus Wilhelmshavenerstraße 5: Sekretär Koch (Arbeitsnachweis) Fernruf 8.
- Rüstingen, den 30. September 1918.

Stadtmagistrat.
Dr. Reiterhoff.



Konsum- und Sparverein für Rüstingen und Umg.

e. G. m. b. H., Rüstingen.

Bilanz vom 30. Juni 1918. 4244

A. Vermögen.	
1. Flüssige Kapitalien	673 839,41 M
2. Angelegte Kapitalien	29 306,86 M
3. Beteiligung bei Genossenschaften	58 908,82 M
4. Warenvorräte	506 000,00 M
5. Inventarien	9,00 M
6. Grundstücke	325 001,00 M
	1 490 125,09 M
B. Verpflichtungen.	
1. Eigene Mittel	148 627,97 M
2. Mitgliedsbeiträge	218 893,00 M
3. Spareinlagen, aufgenommene Gelder	1 001 473,90 M
4. Uebererschuß	123 190,82 M
	1 490 125,09 M
Geschäftsguthaben:	
Geschäftsguthaben am 1. Juli 1917	190 503,34 M
Vermehrung im Laufe des Geschäftsjahres	28 889,66 M
	219 393,00 M
Satzsumme:	
Die Satzsumme sämtlicher Genossen belief sich am 30. Juni 1918 auf	686 600,00 M
am 1. Juli 1917 betrug diese	632 040,00 M
	Mitgliedsvermehrung: 4 560,00 M
Mitgliederbewegung:	
Mitgliederbestand am 1. Juli 1917	15 801 Personen
Eingetretene im Laufe des Jahres	343 Personen
	16 144 Personen
Mit Jahresabschluss und früher (siehe oben) aus: durch Absterben	27 Personen
freiwillig	202 Personen
	229 Personen
Mitgliederbestand am 30. Juni 1918:	15 915 Personen

Deutsche Nationalbank

Bismarckstraße 62 Wilhelmshaven. Bismarckstraße 62 Am Bismarckplatz Fernruf 1180

Aktienkapital und Reserven 38,4 Millionen Mark.
Bestand verzinslicher Einlagen Ende Dezember 1917: Mk. 238.000.000

Verzinsung von Depositionsgeldern (Spareinlagen)

unveränderlich fest 6882
bei täglicher Kündigung 3 1/2 Prozent
bei halbjähriger Kündigung 4
ohne Berücksichtigung des jeweiligen Reichsbankdiskonts.
Ausführung aller bankgeschäftlichen Angelegenheiten.

Theater Burg Hohenzollern.

Heute Montag
(30. September) Abschieds-Vorstellung der
Kölnener Operetten-Gesellschaft, Dir. K. Bruck
Ehrenabend für den Spielleiter
H. Virneburg
Die Königin der Luft.

Vorverkauf von 10 bis 1 Uhr und nachm.
von 5 Uhr an. — Theaterfernsprecher 27.

Dienstag den 1. Oktober:
Gastspiel Blatzheim.
Familie Hannemann.
Schwank in 3 Akten. 4231
Minutenlange Beifallsstürme!

Deutscher Bauarbeiter-Verband

Zweigverein Rüstingen-Wilhelmshaven
Bureau: Rüstinger Straße 6 — Fernsprecher 438.

Achtung Kollegen!
Am 1. Oktober d. Jahres tritt eine Lohn-
erhöhung für das Baugewerbe in Kraft. Es
muß nach den Vereinbarungen der Zentral-
instanzen der Arbeitgeber und der Arbeit-
nehmer von diesem Tage an der Stundenlohn
um 15 Pfennig erhöht werden, sodas der
Mindestlohn beträgt:

Für Maurer Mk. 1,28 und
für Bauhilfs- und Erdar-
beiter Mk. 1,18.

Ab 1. Januar 1919 tritt eine weitere Zu-
lage von 10 Pfennig hinzu, sodas dann die
Mindestlöhne Mk. 1,38 u. Mk. 1,28 betragen.
Sollten sich irgendwo Differenzen ergeben,
dann ist dieses dem Vorlande sofort zu melden.
Der Vorstand.
J. U.: Geim. Meißner.

Allgemeine Ortskrankenkasse Wilhelmshaven-Rüstingen.

Die Hebung der Beiträge für Berechtigte, un-
ständig Beschäftigte und Zulassungsglieder findet in
Zukunft nur vom 1.—5. eines jeden Monats statt,
und zwar in der Zeit von 8 bis 1 Uhr vormittags
und von 3 1/2 bis 6 1/2 Uhr nachmittags. Vorher an
diesen Tagen werden solche Beiträge nicht angenom-
men. — Wir machen die vorbezeichneten Mitglieder
in ihrem eigenen Interesse darauf aufmerksam, das
ihre Mitgliedschaft erfüllt, wenn sie zweimal nach-
einander am Zahlung die Beiträge nicht entrichtet
haben. [4236]

Die Kassenverwaltung.

Todes-Anzeige.

Von seinem Feldwibel erhielten wir
die erschütternde Nachricht, dass am
17. Sept. unser innigstgeliebter Sohn,
Bruder, Schwager und Onkel, der Jäger
Otto Behrens
Inhaber des Eisernen Kreuzes II. Klasse
im blühenden Alter von 19 Jahren durch
einen Artillerie-Volltreffer im Westen
dem grausamen Völkerringen zum Opfer
fiel. Umso schwerer trifft uns dieser
Schlag, da erst am 13. Mai sein lieber
Bruder Fritz gefallen ist.
In tiefer Trauer:
Familie Carl Behrens
Witwe E. Matzke, geb. Behrens
Witwe Martha Behrens, Kiel
Franz Behrens, z. Zt. im Felde
Emil Behrens, z. Zt. im Felde
Ruhe sanft in fremder Erde!
Rüstingen, Gerichtsstr. 34. 4238

Danksagung.

Für die vielen Beweise tiefgefühlter
Anteilnahme bei der Beerdigung unserer
lieben Mutter und Grossmutter, beson-
ders auch Herrn Pastor Ibbeken sagen
wir hierdurch unseren herzlichsten Dank
Im Namen der Hinterbliebenen:
4238 **W. Clement.**

Verf.
Orts-Kommission
Dienstag den 1. Okt.
abends 8 1/2 Uhr:
Sitzung
i. Sitzungszimmer, Peter-
straße 76, II.
Pünktliches Erscheinen
der Delegierten erzwungen
Der Vorstand.

R. St. R.

Dienstag, 1. Oktober,
abends 8 1/2 Uhr:
Sitzung
im Kommissions-Zimmer
des Rathhauses an der
Zebellstraße.
Der Vorstand.

Wilhelmshavener Begräbniskasse.

Sonntag, den 1. Okt.,
nachm. von 2 bis 6 Uhr:
Hebung der Beiträge
im Westfälischen Hause,
4234 Der Vorstand.

Stenographen-Verein Noppens

Einladungssystem Stolze-Schrey,
Rüstingen.
Dienstag, 1. Oktober,
abends 8 1/2 Uhr:
Monatsversammlung
im Vereinslokal, Deckes
Mühlenhof.
Der Vorstand.

Nur praktischer u. gründlicher Spezial-Unterricht

mit festem methodischen
Plan u. individueller Be-
handlung bringt
Erfolg.

Nur Privatunterricht!

Nur Einzelunterricht!
Abt. I: Deutsch (Rech-
tschreibung und Sprach-
lehre), Rechnen, Buch-
führung (einf., doppelte
und amerikanische),
Handelskorrespondenz
(deutsche und eng-
lische), Wechsellehre.

Abt. II: Schönschreiben,
Rundschrift, Maschi-
nenschreiben (ersch.
Systeme), Stenographie
(Gabelberger u. Stolze-
Schrey).

Leitung: Staatlich gepr.
Lehrer. Anmeldung er-
beten mittags 1—3 Uhr,
abends 6—9 Uhr (ausser
Sonntags) Sonntags
nur 10—3 Uhr.

Wilhelmshaven,
Roonsstr. 15, gegenüber der
Bavaria-Bräueri.

Verreist bis 15. Okt. Dr. med. Schmeden

Spezialarzt
für Hals-, Nasen- und
Ohrenkrankheiten
- Oldenburg 1./Gr. -

Von der Reise zurück 4250

am 30. September.
Arzt Dr. Rosenow

Schreier-Pulver

bestes Ersatz für Soda
Pfd. 15 Pf.
Wenzels Seifengeschäfte
Marktstr. 55 Götterstr. 55

R. Winter Färberei u. chem. Waschanstalt

Rüstingen, Peterstr. 59.
Die Beerdigung
unserer lieben Tochter
Charlotte findet Dienstag
nachmittags 3 1/2 Uhr von der
Leichenhalle in Neuende
aus statt. [4242]
Familie August Sudbrar.